



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg 29/2003-2008 am  
16.01.2007 im Ratssaal des Rathauses

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.10 Uhr

### **Anwesend:**

- |     |                      |                              |
|-----|----------------------|------------------------------|
| 1.  | Bürgervorsteher      | Joachim Süme                 |
| 2.  | Gemeindevertreter/in | Doris Baum                   |
| 3.  | "                    | Rotraut Bolte                |
| 4.  | "                    | Elisabeth von Bressensdorf   |
| 5.  | "                    | Folker Brocks                |
| 6.  | "                    | Simone Brocks                |
| 7.  | "                    | Hans-Detlev Bruhn            |
| 8.  | "                    | Mariano Córdova              |
| 9.  | "                    | Heinz-Georg Gülk             |
| 10. | "                    | Gudrun Hohn                  |
| 11. | "                    | Karin Honerlah               |
| 12. | "                    | Edda Lessing                 |
| 13. | "                    | Annette Marquis              |
| 14. | "                    | Horst Ostwald                |
| 15. | "                    | Siegfried Ramcke             |
| 16. | "                    | Frank Rauen                  |
| 17. | "                    | Hans-Joachim Rösel           |
| 18. | "                    | Clauss-Dieter Rommerskirchen |
| 19. | "                    | Reinhard Schaar              |
| 20. | "                    | Carsten Schäfer              |
| 21. | "                    | Jörg Schlömann               |
| 22. | "                    | Kai Schmidt                  |
| 23. | "                    | Johann Schümann              |
| 24. | "                    | Wilfried Wengler             |
| 25. | "                    | Hans-Joachim Werner          |

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast  
Petra Felker als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Detlef Reinke  
Gemeindevertreterin Christiane Sülau



## **Tagesordnung:**

- 1. Einführung einer neuen Gemeindevertreterin**
- 2. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung 27/2003-2008 am 28.11.2006 und 28/2003-2008 am 12.12.2006**
- 4. Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern**
- 5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**
- 6. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden**
- 7. Bebauungsplan Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“, 2. Änderung (Hinterliegerbebauung)  
- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**
- 8. Bebauungsplan Nr. 65 „Am Wischhof-Westteil“, 1. Änderung (Ecke Norderstedter Straße/Schniederkoppel)  
- Aufstellungsbeschluss -**
- 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Bürgervorsteher Süme eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung und -verwaltung, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Vertreterinnen oder Vertreter der Presse sind nicht erschienen.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **„Einführung einer neuen Gemeindevertreterin“**

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Süme dankt zunächst der am 12.12.2006 ausgeschiedenen Gemeindevertreterin, Frau Margitta Neumann, für deren bisheriges kommunalpolitisches Engagement unter Nennung der gemeindlichen Gremien, in denen Frau Neumann in den vergangenen zwei Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vertreten war.

Anschließend verpflichtet er die nachgerückte neue Gemeindevertreterin, Frau Annette Marquis, gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätig-



keit als Gemeindevertreterin ein. Er wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer zukünftigen kommunalpolitischen Arbeit und heißt sie im Kreise der Mitglieder der Gemeindevertretung willkommen.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**  
**„Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung 27/2003-2008 am 28.11.2006 und 28/2003-2008 am 12.12.2006“**

Herr Wengler beantragt namens der CDU-Fraktion, die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 27/2003-2008 am 28.11.2006 auf Seite 6, nach Absatz 2, wie folgt zu ergänzen:

*„Während seines Vortrags fordert Herr Brocks den stellv. Bürgervorsteher auf, das ungebührliche Verhalten des anwesenden Einwohners, Herrn Köhlmann-Thater - wiederholtes Tippen an die Stirn - zu rügen.“*

Frau Honerlah wendet ein, dass die besagte Aufforderung durch Herrn Brocks an den stellv. Bürgervorsteher nicht an dieser sondern an einer anderen Stelle der o. g. Sitzung ausgesprochen wurde.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung kommen überein, dass die von Herrn Wengler beantragte Ergänzung der Niederschrift, nach Überprüfung anhand der über die Sitzung vorliegenden Tonbandaufzeichnung, erfolgen soll.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Die Überprüfung hat ergeben, dass die v. g. Aufforderung durch Herrn Brocks an den stellv. Bürgervorsteher, Herrn Schümann, während des Tagesordnungspunktes 9 „Gründung einer Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg“ der o. g. Sitzung ausgesprochen wurde. Die seitens der CDU-Fraktion beantragte Ergänzung wird somit auf Seite 10, nach Absatz 2, der Niederschrift vorgenommen.*

Über die vorgenannte Ergänzung hinaus werden keine weiteren Einwendungen erhoben. Die Mitglieder der Gemeindevertretung genehmigen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 27/2003-2008 am 28.11.2006 unter Berücksichtigung dieser Änderung.

Da die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 28/2003-2008 am 12.12.2006 den Mitgliedern der Gemeindevertretung erst zu Beginn der heutigen Sitzung zugegangen ist, kommen diese überein, die Beschlussfassung darüber auf die nächste Sitzung zu verschieben.



## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

### **„Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern“**

#### **a) Postfilialen in Henstedt-Ulzburg**

Herr Ostwald nimmt Bezug auf die durch Bürgermeister Dornquast in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 15.01.2007 erfolgte Unterrichtung über das Ergebnis des zwischen ihm und einer Mitarbeiterin der Deutschen Post AG geführten Gesprächs, das die geplante Schließung der Postfiliale im Ortsteil Ulzburg zum Gegenstand hatte. Er gibt an, am heutigen Tag erfahren zu haben, dass die Postfiliale im Ortsteil Henstedt seit kurzem dienstags und mittwochs am Vormittag geschlossen hat und bittet Bürgermeister Dornquast, mit der Deutschen Post AG zu klären, wie dieses Minderangebot an Öffnungszeiten kompensiert werden soll.

Frau Bolte weiß aus eigener Kenntnis, dass die v. g. geänderten Öffnungszeiten auf den krankheitsbedingten Ausfall der dortigen Filialeiterin zurückzuführen sind und voraussichtlich nur von begrenzter Dauer sein werden. Ungeachtet dessen sieht Herr Ostwald es als Verpflichtung der Deutschen Post AG an, für die Einhaltung des von dort zugesagten Leistungsangebots Sorge zu tragen. Bürgermeister Dornquast sagt zu, diesbezüglich eine Klärung zu erwirken und anschließend die Mitglieder der gemeindlichen Gremien über das Ergebnis zu unterrichten.

#### **b) Notwendigkeit einer Ampelanlage in der Maurepasstraße**

Frau Honerlah erkundigt sich, Bezug nehmend auf den durch den Umwelt- und Planungsausschuss am 16.01.2006 gefassten Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, die Notwendigkeit von zusätzlichen Ampelanlagen im Gemeindegebiet zu prüfen, nach dem aktuellen Sachstand für die Maurepasstraße. Eigene Verkehrszählungen der Mitglieder der WHU-Fraktion hätten schon vor längerer Zeit das Ergebnis erbracht, dass die Voraussetzungen für die Installation einer Lichtsignalanlage dort erfüllt seien. Die WHU-Fraktion beabsichtigt nunmehr, dieses Anliegen der Landesregierung schriftlich vorzutragen.

Bürgermeister Dornquast bestätigt, dass die Verzögerung nach wie vor in der bisher aus personellen Gründen nicht durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Itzehoe, durchgeführten „offiziellen“ Verkehrszählung begründet liegt. Die Verwaltung werde in ihren Bemühungen, diese schnellstmöglich herbeizuführen, nicht nachlassen.

#### **c) Auswirkungen des Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 des Landes auf die Finanzen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**

Gemäß Kenntnis von Herrn Schäfer ist nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2006 des Landes dessen Neuverschuldung weniger angestiegen als bisher erwartet. Er fragt an, ob dadurch Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zu erwarten sind. Des Weiteren möchte er wissen, ob das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Henstedt-Ulzburg bereits vorliegt.



Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass nach seinem derzeitigen Informationsstand eine erneute Entscheidung hinsichtlich des kommunalen Finanzausgleichs seitens des Landes nicht beabsichtigt ist, obwohl eine solche seiner Meinung nach angemessen wäre. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Henstedt-Ulzburg stellt er für Ende Januar bis Mitte Februar d. J. in Aussicht.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Ersatzwahlen zu den Ausschüssen“**

Siehe Vorlagen vom 03.01.2007 und 11.01.2007.

Herr Wengler informiert, dass die CDU-Fraktion die seitens der WHU-Fraktion eingebrachten Wahlvorschläge, welche die Person von Herrn Uwe Köhlmann-Thater betreffen, nicht mit trägt. Als Begründung nennt er den Vorfall anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2006 (siehe unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 3), für den eine Entschuldigung durch Herrn Köhlmann-Thater nicht in zeitlich angemessener Weise erfolgt sei. Dieses Verhalten von Herrn Köhlmann-Thater wertet Herr Wengler als Beleidigung aller Mitglieder der Gemeindevertretung. Ähnliche Vorfälle hätten sich auch bereits während der Sitzungen des Kultur- und Jugendausschusses sowie des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses ereignet.

Herr Wengler beantragt daher getrennte Abstimmung zu sämtlichen in der Beschlussvorlage enthaltenen Wahlstellen, für deren Besetzung Herr Köhlmann-Thater vorgeschlagen wurde (siehe Beschlussvorschlag unter Ziffer 3, sowie 4 b), c), d) und e).

Frau Honerlah teilt mit, dass die WHU-Fraktion an ihren Wahlvorschlägen für die mit Herrn Köhlmann-Thater zu besetzenden Wahlstellen fest hält. Sie würdigt das bereits seit mehreren Jahren durch ihren o. g. Kandidaten gezeigte kommunalpolitische Engagement für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Während dieser Zeit sei dessen Auftreten stets sachlich und ruhig gewesen. Die Mitglieder der WHU-Fraktion sehen keine Veranlassung, aufgrund des einmaligen Vorfalls während der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2006, für den sich Herr Köhlmann-Thater entschuldigt habe, von ihren Wahlvorschlägen Abstand zu nehmen.

Für Herrn Rösel hat die Akzeptanz der Meinung des Anderen in den gemeindlichen Gremien einen hohen Stellenwert. Er ist der Auffassung, dass für diskriminierende Gesen und Äußerungen dort kein Raum sei. Herr Rösel kündigt daher an, dass er sich bei der Beschlussfassung zu den Wahlstellen, für deren Besetzung Herr Köhlmann-Thater vorgeschlagen wurde, der Stimme enthalten wird.

Herr Schäfer spricht sich dagegen aus, eine getrennte Abstimmung aus rein personenbezogenen Gründen durchzuführen. Er beantragt daher, über jede neu zu besetzende Wahlstelle einzeln zu beschließen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung kommen überein, dass entsprechend dem Antrag von Herrn Schäfer verfahren werden soll.



**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**1. als Mitglied in den Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss**

**Gemeindevertreter/in**  
(als Ersatz für GV M. Neumann)

**Karin Honerlah**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**2. als Mitglied in den Kultur- und Jugendausschuss**

**Gemeindevertreterin**  
(als Ersatz für bgl. Mitglied A. Marquis)

**Annette Marquis**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**3. als Mitglied in den Umwelt- und Planungsausschuss**

**bgl. Mitglied**  
(als Ersatz für GV K. Honerlah)

**Uwe Köhlmann-Thater**

**Beschlussfassung:**    **10 Stimmen dafür    (SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
**14 Stimmen dagegen (CDU-Fraktion)**  
**1 Stimmenthaltung    (Herr Rösel)**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**4. als Stellvertreterin für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**

**a) Umwelt- und Planungsausschuss**

**a) Gemeindevertreterin**  
(als Ersatz für GV M. Neumann)

**Karin Honerlah**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**4. als Stellvertreterin für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**

**a) Umwelt- und Planungsausschuss**

**b) Gemeindevertreterin**  
(als Ersatz für bgl. Mitglied A. Marquis)

**Annette Marquis**

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**



**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**  
  
**4. als Stellvertreterin für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**  
**b) Finanz- und Wirtschaftsausschuss**  
  
**a) Gemeindevertreterin**                    **Annette Marquis**  
(als Ersatz für GV M. Neumann)

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**  
  
**4. als Stellvertreter für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**  
**b) Finanz- und Wirtschaftsausschuss**  
  
**b) bgl. Mitglied**                            **Uwe Köhlmann-Thater**  
(als Ersatz für bgl. Mitglied A. Marquis)

**Beschlussfassung:**    **10 Stimmen dafür        (SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
**14 Stimmen dagegen    (CDU-Fraktion)**  
**1 Stimmenthaltung      (Herr Rösel)**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**  
  
**4. als Stellvertreter für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**  
**c) Kultur- und Jugendausschuss**  
  
**bgl. Mitglied**                                **Uwe Köhlmann-Thater**  
(als Ersatz für GV M. Neumann)

**Beschlussfassung:**    **10 Stimmen dafür        (SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
**14 Stimmen dagegen    (CDU-Fraktion)**  
**1 Stimmenthaltung      (Herr Rösel)**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**  
  
**4. als Stellvertreterin für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**  
**d) Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss**  
  
**a) Gemeindevertreterin**                    **Annette Marquis**  
(als Ersatz für bgl. Mitglied A. Marquis)

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**



**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**4. als Stellvertreter für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**

**d) Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschuss**

**b) bgl. Mitglied**    **Uwe Köhlmann-Thater**  
   (als Ersatz für GV K. Honerlah)

**Beschlussfassung:**    **10 Stimmen dafür**        **(SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
   **14 Stimmen dagegen**    **(CDU-Fraktion)**  
   **1 Stimmenthaltung**    **(Herr Rösel)**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**4. als Stellvertreter für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**

**e) Feuerwehrausschuss**

**a) bgl. Mitglied**    **Uwe Köhlmann-Thater**  
   (als Ersatz für GV M. Neumann)

**Beschlussfassung:**    **10 Stimmen dafür**        **(SPD-Fraktion, WHU-Fraktion)**  
   **14 Stimmen dagegen**    **(CDU-Fraktion)**  
   **1 Stimmenthaltung**    **(Herr Rösel)**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**4. als Stellvertreter für die Mitglieder der WHU-Fraktion im**

**e) Feuerwehrausschuss**

**b) Gemeindevertreterin**    **Annette Marquis**  
   (als Ersatz für bgl. Mitglied A. Marquis)

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**

**Beschluss:**                    **Aufgrund der Wahlvorschläge wählt die Gemeindevertretung**

**5. als Stellvertreter/in im Schulleiterwahlausschuss**  
   (für Herrn Jens-Uwe Steffen)

**Gemeindevertreterin**    **Karin Honerlah**  
   (als Ersatz für GV M. Neumann)

**Beschlussfassung:**    **einstimmig**



**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden“**

Siehe Vorlagen vom 03.01.2007 und 11.01.2007.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der WHU-Fraktion für den Sozial-, Senioren und Gleichstellungsausschuss  
als Vorsitzende **Gemeindevertreterin Karin Honerlah**

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Bebauungsplan Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“, 2. Änderung (Hinterliegerbebauung)“**  
**- erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Siehe Vorlage.

Herr Ostwald bewertet die im Planungsverfahren in Form eines Gutachtens erfolgte artenschutzrechtliche Betrachtung, die in der Schlussfolgerung zu einer Änderung der Planung geführt hat, als positiv. Er kündigt an, dass die SPD-Fraktion dem heutigen Beschlussvorschlag zustimmen wird. Sollte jedoch das Landesamt für Natur und Umwelt in seiner weiteren Stellungnahme zu dem Ergebnis gelangen, dass die bisher vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen im Bereich „Naturschutz“ nicht ausreichend sind, wird die SPD-Fraktion ggf. im weiteren Planungsverfahren ihre Zustimmung versagen.

- Beschluss:**
- 1. Die geänderten Entwürfe der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Dammstücken, Ostteil“ für das Gebiet - südlich der Straße „Altdammstücken“ - westlich der „Norderstedter Straße“ - östlich der Bebauung der Straße „Rotkehlchenweg“ - und der Begründung dazu sowie der Umweltbericht werden mit folgenden Änderungen gebilligt:**
    - Die Anregungen der E.ON Netz GmbH, des Kreises Segeberg und des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein werden berücksichtigt.
    - Die Hinweise der E.ON Netz GmbH, der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) und der Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH (SVG) werden in die Begründung aufgenommen.
    - Die Hinweise der Verkehrsaufsichtsbehörde der Gemeinde Henstedt-Ulzburg werden zur Kenntnis genommen.



2. Die geänderten Entwürfe der Planung und der Begründung sowie der Umweltbericht sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Für die Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB die Stellungnahmen der Behörden einzuholen. Der Planentwurf ist gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit den betroffenen Nachbargemeinden abzustimmen.
4. Die Verfahrensschritte zur Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB) und die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB) sind nach § 4a Abs. 2 Satz 1 BauGB gleichzeitig durchzuführen.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

„Bebauungsplan Nr. 65 „Am Wischhof-Westteil“ 1. Änderung“  
(Ecke Norderstedter Straße / Schniederkoppel)  
- Aufstellungsbeschluss -

Siehe Vorlage.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet östlich der Norderstedter Straße - südlich der Straße Schniederkoppel - nördlich der landwirtschaftlichen Nutzflächen Baggermoor - wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Am Wischhof-Westteil“ (Ecke Norderstedter Straße / Schniederkoppel) aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ausweisung einer Baufläche
  - Abarbeitung der ökologischen Belange.
2. Die Ausarbeitung der Planentwürfe erfolgt durch die Verwaltung.
  3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung oder durch eine Einwohnerversammlung durchzuführen.



**4. Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durchgeführt. Sie werden entsprechend § 2 Abs. 4 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.**

**5. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB unter gleichzeitigem Hinweis auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:  
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

**Zu TOP 7; hier: Kosten für die artenschutzrechtliche Betrachtung**

Ein Einwohner erkundigt sich nach den Kosten für die durchgeführte artenschutzrechtliche Betrachtung. Bürgermeister Dornquast kann diese nicht aus dem Stehgreif nennen und sagt dem Einwohner eine kurzfristige mündliche Beantwortung der Frage zu.

**Anmerkung der Verwaltung:**

*Die Auftragssumme für die artenschutzrechtliche Betrachtung durch eine Garten- und Landschaftsarchitektin beträgt 1.972,00 €. Eine Schlussrechnung wurde bisher noch nicht erteilt.*

Nachdem keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern mehr gestellt werden, schließt Bürgervorsteher Süme die Sitzung.

gez. Joachim Süme  
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)